



# Herzlich willkommen!

## Vorstandssitzung

10.07.2014

im Technik- und Ökologiezentrum  
Marienthaler Straße 17, 24340 Eckernförde



# Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Regionalmanagements
3. Restmittel LLUR
  1. Projektbeschluss: „Come-together“ - ein generationenübergreifendes Projekt in Neudorf-Bornstein
  2. Projektbeschluss: Energetische Sanierung der Hafenmeisterei in Strande
  3. Projektbeschluss: Attraktivierung der Konzertmuschel Eckernförde
4. Änderungsantrag der Gemeinde Sehestedt - hc-Massnahme
5. Erstellung einer IES für die Fischwirtschaftsgebiete (EMFF)
6. Vorstellung der Workshop-Ergebnisse und abschließende Formulierung der Kernthemen
7. Weitere strategische Überlegungen: Ziele und Indikatoren / Aktions- und Finanzplan / Förderquoten und Projektauswahlkriterien / Starterprojekte und landesweite Projekte
8. Regionalkonferenz + Mitgliederversammlung 26.08.2014
9. Verschiedenes
  1. Veränderung Vorstand: Amtsniederlegung von Frau Sieh-Petersen
  2. Antrag Klaus Juschkat: Koordinierung von Großereignissen
10. Termine



## 2. Bericht des Regionalmanagements

1. Zuwendungsbescheid über zusätzliche EFF-Mittel in Höhe von 4.100,- €. Besprechung mit der Lenkungsgruppe „Fisch“ am Mittwoch, 14.07. über den Einsatz der Mittel
2. Besprechungstermin am 19.06. auf Kreisebene mit allen AktivRegionen, Touristikern, WFG und Klimaschutzmanager. Ziele: Thematische Zusammenarbeiten
3. Projekt- und Themenworkshop am 08.07. in Rendsburg



### 3. Restmittel LLUR

Art	Grund	Summe
Restmittel Stand LLUR		44.000,- €
Angebote	Come-together TSV Neudorf-Bornstein	Gesamt 4.500,- € Davon ELER 2.496,- €
Angebot	Hafenmeisterei, Strande	30.937,- €
Kostenschätzung	Konzertmuschel, Eckernförde	13.400,- €
Summe		46.833,- €



## 3.1. „Come-together“ - ein generationenübergreifendes Projekt in Neudorf-Bornstein

Bau eines Unterstandes für neue generationsübergreifende Sportarten (UniCurl / Schach)

- Anbau Vereinsheim: Überdachung für Zuschauer
- Ausbau eines Billardraumes
- Träger: TSV Neudorf-Bornstein e.V.
- Investition: 12.000,- € (brutto), 10.084,03 € netto, MwSt. 1.915,97 €
- Drittmittel: LSV 10% (1.200,- €), Sparkasse 2.000,- €
- Drittmittel für Nettokosten: 3.200,- € - 1.915, 97 € = 1.284,03 €
- Beantragte Förderung: 4.537,81 €
  - (45 %, davon 2.495,80 € ELER / 2.042,01 € Landesmittel)
- Eigenanteil Verein: 4.262,19 € (>10 %)

=> Zustimmung einstimmig!



**„Come-together“ - ein generationenübergreifendes Projekt in Neudorf-Bornstein**

<b><u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele &amp; Querschnittsbewertung auf IES</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Demographische Entwicklung, Vernetzung)	4
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	2
c. Zukunftsfähigkeit	3
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	0
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	4
<b>Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)</b>	<b>15</b>

<b><u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Modellcharakter / Innovationswert	4
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	2
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	3
<b>Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)</b>	<b>9</b>



„Come-together“ - ein generationenübergreifendes Projekt in Neudorf-Bornstein

<b><u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	0
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	0
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	3
d. Sozialer Zusammenhalt	4
<b>Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)</b>	<b>7</b>
<b>Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)</b>	<b>31</b>

<b><u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u></b>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Schwer zu messen
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Der soziale Zusammenhalt wird gestärkt
c. Bürgerbeteiligung	Befragung der Vereinsmitglieder



## 3.2. Energetische Sanierung der Hafenermeisterei in Strande

- Zusätzliche Dämmung
- Ersatz von Fenstern und Türen
- Einbau einer Gasbrennwerttherme mit Solarunterstützung
- Wärmedämmung der Außenwände mit WDVS und Riemchen
  
- Träger: Gemeinde Strande
- Investition: 56.250,- € (netto)
- Beantragte Förderung: 30.937,- € (55 %)

**=> Zustimmung einstimmig!**





## Energetische Sanierung der Hafenmeisterei in Strande

<b><u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele &amp; Querschnittsbewertung auf IES</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Demographische Entwicklung, Vernetzung)	2
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	4
c. Zukunftsfähigkeit	4
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	5
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	1
<b>Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)</b>	<b>16</b>

<b><u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Modellcharakter / Innovationswert	4
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	3
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	1
<b>Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)</b>	<b>8</b>



## Energetische Sanierung der Hafenmeisterei in Strande

<b><u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	5
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	1
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	4
d. Sozialer Zusammenhalt	0
<b>Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)</b>	<b>10</b>
<b>Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)</b>	<b>34</b>
<b><u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u></b>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Schwer zu messen
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Die Sanierung ist ökonomisch und ökologisch wertvoll
c. Bürgerbeteiligung	keine



### 3.3. Attraktivierung der Konzertmuschel Eckernförde

- Bemalung der Fassade + ergänzende Installation  
(nach Siegerentwurf des Kunst-Kreativ-Wettbewerbs)
- Träger: Stadt Eckernförde
- Investition: 24.369,- € (netto)
- Beantragte Förderung: 13.400,- € (55 %)

**=> Zustimmung einstimmig!**



## Konzertmuschel Eckernförde

<b><u>1. Wirkungsgrad auf Oberziele &amp; Querschnittsbewertung auf IES</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Wirkungsgrad auf Oberziele (Demographische Entwicklung, Vernetzung)	3
b. Qualität im Sinne der jeweiligen Anspruchs-/Kundengruppe	3
c. Zukunftsfähigkeit	4
d. Bezug zum Klimaschutz - Ökologische Belastung / Entlastung	0
e. Soziale Bedeutung unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung	4
<b>Gesamt 1 (mind. 9 Punkte, a-c nicht 0 Punkte)</b>	<b>14</b>

<b><u>2. Positionierung in Bezug auf das Gebiet</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Modellcharakter / Innovationswert	3
b. Relevanz / Strahlkraft für die AktivRegion	3
c. Verknüpfungsmöglichkeiten – Kooperationen	2
<b>Gesamt 2 (mind. 5 Punkte, b nicht 0 Punkte)</b>	<b>8</b>



## Konzertmuschel Eckernförde

<b><u>3. Auswirkungen auf die Gebietsentwicklung</u></b>	<b>Pkt. 5er-Skala</b>
a. Resultieren regionalwirtschaftlicher Effekte	4
b. Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen	0
c. Nutzung bzw. Aufwertung lokaler Ressourcen	4
d. Sozialer Zusammenhalt	0
<b>Gesamt 3 (mind. 7 Punkte)</b>	<b>8</b>
<b>Gesamt 1-3 (mind. 25 Punkte)</b>	<b>30</b>
<b><u>4. Qualitative nachhaltige Gesamtbetrachtung</u></b>	
a. Tragfähigkeit / Wirtschaftliche Rentabilität	Schwer zu messen
b. Sozial, ökonomisch und ökologisch nachhaltige Entwicklung	Die Aufwertung der Kurmuschel fördert soziale Aspekte
c. Bürgerbeteiligung	keine



## 4. Änderungsantrag der Gemeinde Sehestedt

**E-Mail LLUR, Ingo Bandholz, 09.07.**

Sehr geehrte Herren,

mit Schreiben vom 30.04.2014 habe ich von Frau von Troilo den Änderungsantrag, datiert 03.03.14, für die HC Maßnahme Sehestedt erhalten.

Anschließend ist offensichtlich eine Änderung der Kostenschätzung erfolgt und auch zur ZBau-Prüfung gegeben worden, jedoch meiner Kenntnis nach nicht an die AktivRegion.

Mit Schreiben vom 12.05. 2014 habe ich zum Projekt einen weiteren Änderungsantrag, datiert vom 12.05.2014 vom Amt Hüttener Berge, Herrn Philipp, bekommen.

Dieser Antrag und die darin angegebenen Kosten sind die Grundlage für die ZBau -Prüfung gewesen.

**Ich gehe davon aus, dass der Antrag des Amtes Hüttener Berge den aktuellen Antrag darstellt.**

Um den Antrag abschließend bearbeiten zu können, bitte ich um die folgenden Unterlagen:

- einen entsprechenden Beschluss der AR
- mit auf den Antrag abgestimmten Zahlen
- Beschluss muss auf das BHKW abstellen (nicht Pellet s. S. 3, Absatz: neue Herausforderungen)



## 4. Änderungsantrag der Gemeinde Sehestedt

**E-Mail Amt Hüttener Berge, Herr Philipp, 10.07.**

Guten Morgen Herr Dr. Kuhn,

Bezug nehmend auf die Mail von Herrn Bandholz übersende ich Ihnen den beim LLUR eingereichten modifizierten Förderantrag vom 12.05.2014. Dieser unterscheidet sich hinsichtlich des in der Mail von Herrn Bandholz angesprochenen Änderungsantrags nur hinsichtlich der Nebenkosten; die Kosten für Baukonstruktionen und technische Anlagen sind unverändert geblieben.....

Die Gesamtkosten der Maßnahme erhöhen sich durch die veränderte Nebenkostenberechnung. **Da die Zuwendung mit einem Maximalbetrag von 139.207,75 € bereits gefixt ist, wurde im modifizierten Antrag die Zuwendungsquote dementsprechend geändert.**

Scheinbar ist dieser Umstand aber nicht der AktivRegion mitgeteilt worden, wovon ich wohl fälschlicherweise bislang ausgegangen bin.



## Beschlussfassung

- Dem geänderten Antrag vom 10.07.2014 auf Zuwendung von hc-Mittel für die Gemeinde Sehestedt wird zugestimmt.

=> Zustimmung einstimmig!





## 5. Erstellung einer IES für die Fischwirtschaftsgebiete (EMFF)

**Unterlagen am 8.Juli per E-Mail erhalten.**

EMFF ist erst vor wenigen Wochen in Kraft getreten, Mittelausstattung ist noch nicht bekannt. AktivRegionen können sich ab sofort um Mittel bewerben.

- Gesondertes, abgegrenztes Kapitel in der IES
  - Bedingung:
    - Thematik „Fisch“ wurde mit ausgeschrieben
    - Nicht näher bekannte Leistungsbausteine können über Nachverhandlungen vergeben werden (Stundensätze wurden abgefragt)
  - Kapitel „Fisch“ wird getrennt bewertet
  - IES „Fisch“ muss nicht zeitgleich mit der IES ELER eingereicht werden, sondern zum Jahresende
  - Liste an Mindestanforderungen liegt seitens des LLUR vor
- ⇒ AktivRegionen sollen die nächsten Wochen nutzen, um sich mit den Anforderungen für die „IES Fisch“ auseinanderzusetzen und deren Realisierbarkeit prüfen.
- ⇒ Ende der Sommerferien wird zu einem gemeinsamen Besprechungstermin eingeladen.
- ⇒ Bezuschussung aus GAK-Mitteln (?)

**=> Vorstand spricht sich gegen die Erstellung einer „IES-Fisch“ aus.**



## **6. Vorstellung der Workshop- Ergebnisse und abschließende Formulierung der Kernthemen**

## **7. Weitere strategische Überlegungen**

- Siehe Extrafoliensatz!



## 8. Regionalkonferenz + Mitglieder- versammlung 26.08.2014



## 9. Verschiedenes

**WiSo-Partnerin Frau Sieh-Petersen:**

Wechsel in stellv. Position > Nachfolger/in wird gesucht (Fr. Kleinschmidt/ Fr. Rumpf)

**Klaus Juschkat:**

Einladung zu einem Gedanken-, Ideen- und Anregungstreffen zu Großveranstaltungen



# 10. Termine



# Vielen Dank!



LAG AktivRegion  
Hügelland am Ostseestrand e.V.  
Marienthaler Straße 17  
24340 Eckernförde  
Tel: 0 43 51 - 735-180  
[www.aktivregion-hao.de](http://www.aktivregion-hao.de)  
[info@aktivregion-hao.de](mailto:info@aktivregion-hao.de)